

## Antrag des Erstempfängers auf Gewährung einer Zuwendung

Anschrift des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe

Ort, Datum

Auskunft erteilt:  
Tel.-Nr./WW

Landesamt für Soziales und Gesundheit  
Mecklenburg-Vorpommern

Bankverbindung  
BLZ:  
Konto-Nr.:

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesförderung für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr (Amtsblatt M-V S. )

Bezug:

1. Es wird für das Haushaltsjahr 20..... die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe  
von ..... Euro

2. Die Antragsteller haben erklärt, dass sie für diese Vorhaben zum Vorsteuerabzug nicht / berechtigt sind.

Lfd. Nr.	Kindertageseinrichtung / Tagespflegeperson	Träger	Ort	Maßnahme	Gesamtwertumfang der Maßnahme in Euro	Höhe der beantragten Zuwendung absolut / v. H.
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						

**3. Der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie – soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt – als verbindlich anzuerkennen:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)
- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderungen an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften (ANBest-K)
- Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen vom 21. November 1953, zuletzt geändert durch Art. 289 V vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304)
- Verdingungsordnung für Bauleistungen – (VOB), Ausgabe 2006
- Neufassung der Verdingungsordnung für Leistungen Teil A (VOL/A) Ausgabe 2006
- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 18. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2966)

**4. Der Antragsteller (Erstempfänger) versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag gemachten und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.**

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers

Name(n) in Druckbuchstaben

Antrag des Trägers/Letztempfängers auf Gewährung einer Zuwendung

Name, Anschrift, Rechtsform des Trägers der Kindertageseinrichtung

Ort, Datum

Auskunft erteilt:  
Tel.-Nr.

an den zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe

Bankverbindung  
BLZ:  
Konto-Nr.:

Betreff: (Maßnahme/ Ort)

Bezug: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesförderung für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr vom (AmtsBl M-V S. )

1. Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe von .....€

Ausgaben						
Kostendaten (Kostenschätzung, Kostenberechnung, Kostenfeststellung) <sup>3)</sup> Index (1980=100):						
Kostengruppen DIN 276-1	Bruttokosten <sup>4)</sup>	%	Euro/m <sup>2</sup> HNF/NF <sup>3)</sup>	Euro/m <sup>2</sup> BGF	Euro /m <sup>3</sup> BRI	Euro/N
100 Grundstück						
200 Herrichten + Erschließen						
300 Bauwerk+ Baukosten (ohne besondere Kosten 312 ff)						
312, 313, 321, 323,						

327 (besondere Kosten)						
400 Bauwerk-Techn. Anlagen (ohne 470)						
470 Nutzungsspez. anlagen						
300+400 Summe Bauwerkskosten		100				
500 Außenanlagen						
600 Ausstattung u. Kunstwerke (ohne 611; 612)						
700 Baunebenkosten (ohne 710; 760)						
100 bis 700 Zwischensumme (ohne 610)						
610 Ausstattung , bewegl. (ohne 619)						
710 Bauherrenaufgaben (einschl. Projektsteuerung)						
100 bis 700 Gesamtkosten (ohne 760)						

<sup>1)</sup> Grundflächen und Rauminhalte sind auf volle m<sup>2</sup> bzw. m<sup>3</sup> aufzurunden und gelten für den Bereich a= überdeckt und allseitig in voller Höhe umschlossen

<sup>2)</sup> im KHBau ist NF = 100% zu setzen, im KHBau sind Verhältnisse nur auf NF zu berechnen

<sup>3)</sup> Nichtzutreffendes streichen

<sup>4)</sup> Kosten sind auf volle Euro aufzurunden

Ausstattungsinvestitionen	
Maßnahme	Bruttoausgaben
Gesamtausgaben Ausstattungsinvestitionen	
<b>Gesamtausgaben</b>	

2. Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel des Trägers	
Zuwendungen	
- der Gemeinde/Stadt	
- des Kreises	
- Sonstige (z. B. Spenden, Stiftungen*) (*Einzelaufstellung)	
Beantragte Mittel	
<b>Gesamteinnahmen</b>	

3. Die beantragten Mittel werden benötigt:

Haushaltsjahr	Bau €	Ausstattung €	Gesamt €

4. Mit der Zuwendung soll folgendes Vorhaben in folgendem Zeitraum verwirklicht werden.  
(Darstellung und Begründung des Vorhabens insbesondere im Hinblick auf Bedarf, Standort, Konzeption und Ziel; Abstimmung mit anderen Stellen; soweit nicht in den beigefügten Unterlagen erläutert – Liste der dem Antrag beizufügenden Unterlagen).

5. Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist.

6. Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug/nicht/berechtigt ist.

7. Der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie – soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt – als verbindlich anzuerkennen:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AN-Best-P)
- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderungen an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften (AN-Best-K)
- Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen vom 21. November 1953, zuletzt geändert durch Art. 289 V vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304)
- Verdingungsordnung für Bauleistungen – (VOB), Ausgabe 2006
- Neufassung der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A) Ausgabe 2006
- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 18. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2966)

8. Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

9. Ausfertigungen dieses Antrages wurden übersandt an:	Anzahl	
	Original	Mehrausf.


Rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers

(Name(n) in Druckbuchstaben)

Liste der dem Zuwendungsantrag, sofern erforderlich, beizufügenden Unterlagen (reduzierter Umfang)

Maßnahme/Ort:

1. Kostenberechnung nach DIN 276 (mit Aufschlüsselung der Kosten)
2. Nutzflächenberechnung nach DIN 277 sowie Berechnung des umbauten Raumes (Neubau)
3. Durch den Zuwendungsgeber anerkanntes Raumprogramm/Bauprogramm bzw. Zustimmung zur Flächenberechnung
4. Lageplan und Bauzeichnungen einschließlich Straßenbau, Grünanlagen, Ver- und Entsorgungssysteme (Entwurfsplanung)
5. Beschreibung der beabsichtigte Maßnahme
6. Bauaufsichtliche Genehmigung und sonstige Genehmigungen (Vorbescheide genügen)
7. Prüfvermerk der zuständigen Bauverwaltung (Formblatt)\*

Prüfung im Sinne der Z-Bau

- Zweckmäßigkeit/Wirtschaftlichkeit der Planung und Konstruktion
  - Angemessenheit der Kosten
8. Nachweis zu den Eigentumsverhältnissen
  9. Nachweis der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bzw. der Kreditaufnahme
  10. Auszug aus der Jugendhilfeplanung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe zur Kindertagesbetreuung

---

\*

Bei Zuwendungen für Baumaßnahmen ist die fachlich zuständige technische Verwaltung zu beteiligen: